

[Der Föderale Sicherheitsdienst der Ukraine \(FSB\) hat einen Ermittler von der Krim des "Staatsverrats" zugunsten der Ukraine beschuldigt](#)

24.06.2024

Die russischen Strafverfolgungsbehörden sagten, dass der Ermittler acht Jahre lang persönliche Daten durch geheime Datenbanken des Sicherheitsdienstes der Ukraine übertragen hat.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die russischen Strafverfolgungsbehörden sagten, dass der Ermittler acht Jahre lang persönliche Daten durch geheime Datenbanken des Sicherheitsdienstes der Ukraine übertragen hat.

Im besetzten Simferopol hat der FSB einen leitenden Ermittler des „Innenministeriums der Krim“ festgenommen, berichtet der russische TG-Sender Mash.

„Mash“ zufolge war er ein Agent des Sicherheitsdienstes der Ukraine seit 2016 sammelte und übermittelte er Daten über die Bewohner der Halbinsel. Gegen den 38-jährigen Sergei E. wurde ein Strafverfahren unter dem Artikel „Gosizmna“ eröffnet, heißt es in dem Bericht.

Es wird berichtet, dass der Häftling vor acht Jahren begann, in den besatzungsinternen Organen der Krim zu arbeiten diente in der Kontroll- und Methodenabteilung des „Ministeriums für innere Angelegenheiten“, war im Rang eines Majors.

„Die Gesetzeshüter haben erfahren, dass Sergei während dieser Zeit persönliche Daten russischer und ukrainischer Bürger aus geheimen Datenbanken an den Sicherheitsdienst der Unabhängigen weitergegeben hat. Unter dem Artikel „Hochverrat“ drohen dem Ex-Polizisten bis zu 20 Jahre Gefängnis und eine Geldstrafe von bis zu 500 Tausend Rubel“, heißt es in der Nachricht.

Zuvor hatte der russische FSB über die „Inhaftierung von sieben Anhängern des russischen Freiwilligenkorps in Moskau“ berichtet.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 224

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.